



NEWSLETTER

UNIVATIONS

EDITORIAL

Liebe Gründer und Partner, liebe **UNIVATIONS**-Community,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu: Das Weihnachtsfest naht und somit auch einige geruhsame freie Tage, die viele nutzen werden, um in sich zu gehen, die Höhen und Tiefen der letzten Monate Revue passieren zu lassen und auszuspannen. Auch das **UNIVATIONS**-Team wird diese Zeit nutzen und auf ein aufregendes, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2009 zurückzublicken. Um mit frischen Ideen und neuer Energie ins neue Jahr zu gehen, macht das **UNIVATIONS**-Team in der Zeit vom 24. Dezember bis zum 7. Januar 2010 Urlaub. Das Büro ist ab dem 8. Januar 2010 wieder besetzt.

Lesen Sie in der heutigen und letzten Newsletterausgabe dieses Jahres noch einmal über die vielzähligen Aktivitäten der **UNIVATIONS**-Community der vergangenen Wochen und die erfolgreiche Teilnahme von drei Gründerteams aus dem Gründernetzwerk am landesweiten Businessplanwettbewerb.

Erfahren Sie außerdem etwas über unser Gründungsteam des Monats Dezember, „SmartMembranes“, deren Gründerinnen, Dr. Petra Göring und Monika Lelonek, ein Verfahren zur Herstellung hochwertiger Nanomembranen entwickelt haben, das im Bereich der Industrie und Forschung schon jetzt einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Das **UNIVATIONS**-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Zunächst aber wünschen wir Ihnen eine spannende und informative Lektüre.

Ihr **UNIVATIONS**-Team

Lesen Sie heute zu folgenden Themen:

- 1 AKTUELLES AUS DER **UNIVATIONS**-COMMUNITY
- 2 WISSENSWERTES FÜR GRÜNDER
- 3 **UNIVATIONS** VERANSTALTUNGSTIPPS
- 4 WETTBEWERBE
- 5 GRÜNDERTEAM DES MONATS DEZEMBER

IMPRESSUM:

Fotos: **UNIVATIONS**
Layout: Maigrün, Konrad Frank
Texte: Martin Pietzonka, Julia Köhler, Annekatrin Lacroix
Redaktionsleitung: Annekatrin Lacroix

NEWSLETTER ABBESTELLEN:

Antworten Sie uns einfach mit einer leeren E-Mail und dem Betreff „abbestellen“.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

1 AKTUELLES AUS DER UNIVATIONS-COMMUNITY

- Gut gerüstet für den Start in die Selbständigkeit



Impressionen des 11. Gründer- und Unternehmertreffens in Kooperation mit der Halleschen Business Lounge

Am 25. November veranstaltete das Hochschulgründernetzwerk **UNIVATIONS** erstmals gemeinsam mit dem Wirtschaftsjuvenen Halle e.V. den Gründer- und Unternehmertreff im Rahmen der Halleschen Business Lounge. Über 180 Gäste - Gründer und Partner aus dem **UNIVATIONS**-Netzwerk, Unternehmer aus den Bereichen Medien, Marketing, Finanzen und Unternehmensberatung sowie Firmenvorstände innovativer hallescher Technologieunternehmen trafen sich im halleschen Restaurant „Fürst Mo••tz“ zum Erfahrungs- und Ideenaustausch.

Wertvolle Tipps zur Unternehmensgründung gab unter anderem Peter Ledermann, Vorstand der Mercateo AG, einer der erfolgreichsten und größten B2B-Online-Händler Deutschlands. In einem anregenden Vortrag berichtete er über die Höhen und Tiefen seit seiner Unternehmensgründung im Jahr 1999.



Foto links: Peter Ledermann, Vorstand der Mercateo AG, berichtete beim Gründer- und Unternehmertreff über seine Erfahrungen als Firmengründer. Foto rechts: Teilnehmer des Workshops „Gründungsprozesse“ während der 11. Gründerakademie.

Die Abendveranstaltung war zugleich Auftakt der 11. Gründerakademie auf dem Weinberg Campus in Halle, die am darauffolgenden Tag startete. In nur zwei Tagen erhielten die Teilnehmer, gründungsinteressierte Studenten und wissenschaftliche Mitarbeiter der vier Hochschulen im Süden Sachsens-Anhalts, alle wichtigen Grundlagen, die sie im Gründungsalltag stützen und vorwärts bringen werden.

Mehr Eindrücke und Informationen zur Abendveranstaltung und zur Akademie finden Sie unter www.univations.de/veranstaltungen/gruenderakademie.html.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

- **IT-Breeding gründet GmbH**



Fabian Gerstenberg und Dr. Lyudmyla Malysheva-Otto von „IT-Breeding“ haben am 13. November 2009 eine GmbH gegründet. IT-Breeding entwickelt kundenspezifische Datenbanken, welche umfangreiche molekulare und genetische Informationen über bestimmte Kulturpflanzenarten verfügbar machen. Zu dem kompletten Dienstleistungsangebot von IT-Breeding gehört außerdem ein umfassender Beratungsservice, der sich der Analyse von molekularen Markern sowie der Analyse und Interpretation von molekularen Daten widmet. Die Unternehmensgründung war ein weiterer wichtiger Schritt, um auf dem Markt erfolgreich agieren zu können.

- **UNIVATIONS-Gründerinnen gestalten Weihnachtsmarktmotiv für Halle**



In Halles Innenstadt sind die Rentiere los. Finni und Rudi heißen die Maskottchen des Halleschen Weihnachtsmarktes. Die Comicfiguren, die unter anderem auf Plakaten zum Besuch des Weihnachtsmarktes einladen, stammen aus der Feder der beiden Diplomdesignerinnen und **UNIVATIONS**-Gründerinnen Sandra Chwalek und Monique Tomesch von der Agentur „Seidenmatt“. Im Auftrag der Stadtmarketing Halle GmbH entwickelten sie gemeinsam das Motiv des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Zur Kampagne gehören neben Plakaten und Flyern, die gleichzeitig als Postkarte verschickt werden können, auch eine Tasse, eine Schneekugel und ein Adventskalender. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.seidenmatt-design.de.

- **UNIVATIONS-Gründer siegen beim Businessplanwettbewerb Sachsen-Anhalt**



Am 3. Dezember wurden bei der Abschlussveranstaltung des Businessplanwettbewerbs Sachsen-Anhalt im Gesellschaftshaus in Magdeburg die sieben besten Businesspläne von Gründern aus der Region ausgezeichnet. Drei Projekte aus dem **UNIVATIONS**-Gründernetzwerk waren unter den ersten fünf Preisträgern. Insgesamt wurden 24 eingereichte Geschäftskonzepte bewertet.

Den ersten, mit 7.500 Euro dotierten Preis, erhielt das hallesche Gründerteam „Nonlin“, das Computer-Simulationen von Stahlbetonstrukturen anbieten will, die den Kunden aus der Bauindustrie Kosteneinsparungen in Millionenhöhe ermöglichen.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

„NH DyeAGNOSTICS“, ebenfalls ein Gründerteam aus dem **UNIVATIONS**-Netzwerk, erhielt für seinen Geschäftsplan den zweiten, mit 5.000 Euro dotieren Preis. Die Forscher Dr. Jan Heise und Dr. Kai Naumann haben ein neuartiges Verfahren für die Proteinforschung entwickelt, das es erlaubt, komplexe Proteinmuster besser miteinander zu vergleichen und Krankheitsverläufe auf molekularer Ebene schneller zu erkennen und weiter zu erforschen. Den dritten Platz teilten sich die Gründer von „Company in move“ aus Leitzkau, die im Bereich Fitness und Gesundheit tätig sind und die Firma „Pferdewärts“ aus Magdeburg, die Seminare mit Pferden zur Entfaltung eigener Potenziale und zur Selbsterkenntnis anbietet. „Jukam“, das dritte von **UNIVATIONS** betreute Team, belegte mit seinem Geschäftsplan – einem Karriereportal für Studenten, Absolventen und Young Professionals in Mitteldeutschland - den fünften Platz im Wettbewerb.

UNIVATIONS gratuliert allen Preisträgern und freut sich über die erfolgreiche Teilnahme zahlreicher Gründer aus dem Netzwerk in diesem Jahr sowie in den vergangenen Jahren. Im Jahr 2005 gewann die „Ontochem GmbH“, die „In Audito GmbH“ überzeugte im Jahr 2006 und LogoCODE im Jahr 2007. Im letzten Jahr konnten sich die Gründer von „Aromicon“ im landesweiten Wettbewerb um den besten Businessplan behaupten.

2 WISSENSWERTES FÜR GRÜNDER

- **Erhöhte Messförderung für Gründer in Sachsen-Anhalt verfügbar**

Mit einer deutlich erhöhten Förderung will das Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt heimischen Unternehmen die Teilnahme an nationalen und internationalen Fachmessen erleichtern. Deshalb wurde der maximale Zuschuss des Landes für Messen innerhalb Deutschlands ab 2010 um 1.300 Euro auf 6.500 Euro erhöht. Als unverzichtbarer Bestandteil der Außenwirtschaftsförderung des Landes können Unternehmen für die Teilnahme an Auslandsmessen statt bisher 7.700 Euro künftig höchstens 9.000 Euro Förderung erhalten. Mit Messeauftritten haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen nationalen und internationalen Kunden sowie Großabnehmern zu präsentieren und damit neue Märkte zu erschließen.

Förderfähig sind Ausgaben kleiner und mittlerer Unternehmen für Gestaltung, Übersetzung und Druck messebezogener Informationsmaterialien (Print- und Onlinemedien), Standgebühren, der Dolmetschereinsatz für internationale Leitmessen im Inland, Transportkosten der Exponate sowie Reisekosten für zwei Unternehmensvertreter. Bislang konnten maximal 50 Prozent dieser Kosten erstattet werden. Dieser Anteil erhöht sich ab dem kommenden Jahr auf 60 Prozent.

Genauere Informationen und Hilfe bei der Beantragung zur Messförderung erhalten Sie bei unseren Beratern, Anne-Janine Hesse und Mathias Schulz, die Sie unter 0345.552 29 55 erreichen können.

Quellen: <http://www.existenzgruender.de/gruendermagazin/meldungen/00396/index.php>
<http://www.ib-sachsen-anhalt.de/sites/wirtschaft/Messebeteiligungen.html>

NEWSLETTER

UNIVATIONS

3 UNIVATIONS VERANSTALTUNGSTIPPS

- **UNIVATIONS**-Ringvorlesungen „Existenzgründung“ mit ASQ-Schein an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Uhrzeit: immer dienstags, 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: Von-Seckendorff-Platz, HS 1.04, Weinberg Campus



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Termine und Themen:

15.12.: „Markt- und Wettbewerbsanalyse“, Referent: Moritz Bradler
12.01.: „Marketing und Vertrieb“, Referent: Moritz Bradler

- **UNIVATIONS**-Intensivworkshop auf dem Weinberg Campus

10./11.12.: Intensivworkshop: „Online-Marketing für Existenzgründer“
Uhrzeit: 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Von-Seckendorff-Platz, HS 3.02, Weinberg Campus
Referent: Felix Holzapfel



- **UNIVATIONS**-Basisworkshop auf dem Weinberg Campus

12./19.01.2010: Basisworkshop: „Steuern und Buchführung I + II“
Uhrzeit: jeweils 13:00 – 17:00 Uhr
Ort: TGZ 1, Weinbergweg 23, Raum 327
Referentin: Sabine Wolff-Heinze



- **UNIVATIONS**-Intensivworkshop auf dem Weinberg Campus

15./16.01.2010: Intensivworkshop: „Erfolgreich in Gesprächen und Verhandlungen“
Uhrzeit: 9:00 – 17:00 Uhr und 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: TGZ 1, Weinbergweg 23, Raum 327
Referentin: Claudia Gebauer



Weitere Informationen unter www.univations.de/veranstaltungen

NEWSLETTER

UNIVATIONS

4 WETTBEWERBE

- **Letzte Chance: Teilnahme am Scidea-Ideenwettbewerb noch bis 14. Dezember möglich!**



Noch bis zum 14. Dezember können alle - ob Student, Absolvent, Doktorand, Nachwuchswissenschaftler oder Professor an einer der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im südlichen Sachsen-Anhalt - mit Ideen für innovative Produkte, Dienstleistungen, neuartige Verfahren oder mit kommerziellen Verwertungsideen für Forschungsergebnisse am diesjährigen Scidea-Ideenwettbewerb'10 teilnehmen. Als Wettbewerbsbeitrag gilt eine ca. dreiseitige Ideenskizze, die bis zum 14. Dezember auf postalischem Weg in dreifacher Ausführung zusammen mit dem ausgefüllten Anmeldebogen im Scidea-Projektbüro eingereicht werden kann.

Die vier überzeugendsten Ideen werden mit Geldpreisen im Gesamtwert von 2.500 Euro prämiert. Herausragende forschungsbasierte Verwertungsideen konkurrieren zudem um den mit 1.000 Euro dotierten „Sonderpreis Forscher“. Die Bewertung der Ideen erfolgt durch eine sachkundige Jury aus Vertretern der Hochschulen und der Wirtschaft. Jeder Teilnehmer erhält ein individuelles schriftliches Feedback. Die Preisträger werden in einer Prämierungsveranstaltung am 4. Februar ausgezeichnet. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.scidea.de/idea.

- **Jetzt für den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2010 bewerben!**



Die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland gab am 3. Dezember den Startschuss zum sechsten IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2010. Ab sofort können neuartige Produkte oder Verfahren aus den regionalen Clustern Mitteldeutschlands eingereicht werden. Zu den Clustern zählen: Automotive, Biotechnologie – Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt, Informationstechnologie sowie Sozialwirtschaft.

In mehreren Städten Mitteldeutschlands finden zugleich so genannte lokale IQ-Wettbewerbe statt. Wer sich beim IQ Innovationspreis Halle/Saale, Jena oder Leipzig oder Ostthüringen bewirbt, hat eine dreifache Gewinnchance, nämlich auf den lokalen Preis, den jeweiligen Clusterpreis sowie den mitteldeutschen Gesamtpreis. Die Innovationen werden von führenden Wirtschaftsprüfern und Fachjuroren aus den jeweiligen Clustern in einem mehrstufigen Verfahren insbesondere im Hinblick auf den Innovationsgrad, die Wirtschaftlichkeit und Markttauglichkeit bewertet. Insgesamt werden Preispakete im Wert von über 65.000 Euro vergeben. Jedes Paket enthält einen Geldpreis zwischen 7.500 und 15.000 Euro. Bewerbungen können bis zum 7. März 2010 ausschließlich im Internet auf www.iq-mitteldeutschland.de eingereicht werden.

Wenn Sie Ihre Chance nutzen und sich für den IQ Innovationspreis 2010 bewerben möchten, nehmen Sie einfach unter der Telefonnummer 0345.552 29 55 Kontakt zu uns auf. Das **UNIVATIONS**-Team berät Sie gern.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

- **NEnA: NANO-entrepreneurship-academy sucht Naturwissenschaftlerinnen mit Unternehmerinnengeist**



Vom 21. bis 26. März 2010 haben junge Wissenschaftlerinnen bei der Business-Akademie „NEnA“ die Gelegenheit, intensive Business- und Karrieretrainings, Workshops zu den Themen Kreativität, Kommunikation und Präsentation zu absolvieren sowie fachliches Know-how in den Bereichen Finanzierung, Förderung, Patentsicherung und Vermarktung von Forschungsideen zu erlangen. NEnA wird als eine Initiative des Netzwerkes nano4women im Rahmen des Aktionsprogramms „Power für Gründerinnen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Unter der Leitung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und in Kooperation mit der science2public - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation sowie einem starken bundesweit und regional aktiven Netzwerks, soll die einwöchige Akademie eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schlagen. Interessentinnen können sich bis zum 31. Januar 2010 für die Teilnahme an der Akademie bewerben. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.nano4women.com.

5 GRÜNDERTEAM DES MONATS DEZEMBER

- **SmartMembranes GmbH**



Die SmartMembranes GmbH, ein Spin-Off des Fraunhofer Instituts für Werkstoffmechanik in Halle und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), wurde im Jahr 2009 von Dr. Petra Göring und Monika Lelonek gegründet. Beide Gründerinnen sind Diplomchemikerinnen und haben langjährige Forschungserfahrung in der Nanotechnologie. In ihrem jungen Unternehmen teilen sie sich die Aufgabenbereiche Forschung und Entwicklung sowie Marketing und Vertrieb.

Die SmartMembranes GmbH stellt makro- und nanoporöse Membranen aus Aluminiumoxid und Silizium mit hochgeordneten Honigwaben-Strukturen und einer engen Porendurchmesser-Verteilung her, deren Porendurchmesser mit einer Präzision auf Nanometerebene eingestellt werden können. Die Einsatzmöglichkeiten in Industrie und Forschung sind nahezu unbegrenzt, neben der Filtration von Wasser, Luft oder anderen Stoffen, können diese Membranen in der Sensorik, unter anderem im Umweltschutz, in der Raum- und Atemluftüberwachung oder der Arbeitsmedizin angewendet werden. Ebenso sind biomimetrische Strukturen zugänglich sowie die Anwendung im Tissue Engineering Bereich oder auch im Pharmascreening...

... Lesen Sie weiter unter www.univations.de.